



März 2006

Nr. 65

Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Onoha Ittoryu - Aikido Shinki Rengo – Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

In letzter Zeit habe ich einige kritische Bemerkungen über die Zusammenstellung der Inhalte in meiner Budopraxis besonders im Lehrgang vernommen. Dabei ging es nicht nur darum, dass der eine oder der andere damit unzufrieden ist. Sondern ich musste feststellen, dass viele nicht einmal meine Absicht dabei kennen, obwohl ich der Meinung war, sie Euch schon genügend dargestellt zu haben. Da aber dies doch nicht der Fall zu sein scheint, möchte ich sie hier noch einmal klarstellen.

Wie Ihr schon wohl mitbekommen haben müsst, trainiere ich Aikido, Daitoryu und seit 4 Jahren auch Onoha Ittoryu. Diese 3 bilden für meine Sicht eine wichtige Einheit. Wie ich immer wieder betone, ist die Schwertkunst das Herzstück und eine große Voraussetzung des japanischen Budo. Auch die waffenlose Kampfkunst wie Aikido oder Karate setzten ursprünglich den Kampf gegen den Schwertkämpfer voraus. Das ist auch der Grund, warum man auch im Aikido Schwertabwehrtechnik übt. Allerdings ist sie leider in vielen Fällen ziemlich inhaltlos und förmlich geworden, weil bei den meisten Aikido-praktizierenden heute die richtige Übung der Schwertkunst fehlt, während der Begründer Morihei Ueshiba noch richtig Schwertkunst geübt hatte. Es war deswegen meine jahrzehntelange Sehnsucht gewesen, eine traditionsreiche Schwertschule kennenzulernen. Es ist nachträglich gesehen ein Glück gewesen, dass ich dem Soke von Onoha Ittoryu begegnet bin. Denn ein Vertreter einer anderen renommierten Schule, die ich zuerst besucht habe, war ziemlich arrogant und eigentlich nicht sehr gewillt, einen „ausländischen“ Japaner wie mich zu akzeptieren. Sasamori Soke des Onoha Ittoryu dagegen hat mich herzlich empfangen zusammen mit seinen 3 Spitzen-Schülern.

Nun ist der Ursprung von Aikido bekannterweise hauptsächlich Daitoryu, wenn man von der geistigen Entwicklung absieht und die technische Seite betrachtet. Allerdings hat Daitoryu nicht nur den Sinn als die historische Voraussetzung des Aikido, sondern besitzt einen unabhängigen Wert als Ki-Budo, wie ich schon immer wieder gesagt und geschrieben habe. Aikido und Daitoryu ergänzen sich hervorragend. M.E. erhält Aikido durch Daitoryu eine Verdichtung des Ki und Daitoryu erhält durch Aikido eine Entfaltung des Ki. Über die Beziehung der beiden kann man auch in unserer Homepage www.daitoryu-bokuyokan.de nachlesen.

Ebenfalls technisch gesehen verdankt Daitoryu und somit auch Aikido sehr der Bewegung von Ittoryu. Dies war eine große Entdeckung für mich schon bei meinem ersten Training in Reigakudo (Onoha-Ittoryu Honbu). Bis dahin wusste ich nur, dass der Daitoryu-Großmeister, Sokaku Takeda, Ittoryu sehr intensiv trainiert und meisterhaft beherrscht hatte. Je mehr ich Ittoryu übe, desto mehr wird dieser Zusammenhang deutlich. Die Übung des Onoha Ittoryu trägt der technischen Entwicklung des Daitoryu und Aikido enorm bei. Deswegen wäre es sehr schade, wenn man diese Fügung (so sehe ich die Begabung mit dem Onoha Ittoryu, zumal der Sasamori Soke nicht nur technisch sondern auch als Persönlichkeit hervorragend ist) nicht zunutze macht und von vorne herein von sich weisen sollte, während man durchaus Zeit nimmt für entweder die fachlich nicht gut geleitete Schwertübung oder die einer anderen Stilrichtung.

Nun gibt es aber auch einige Leute, die diesen Aspekt prinzipiell einsehen, aber meinen, der zeitliche Anteil für Onoha Ittoryu ist im Vergleich zu Aikido und Daitoryu zu groß. Ihnen möchte ich sagen, dass das ein Übergangsphänomen ist. Am Anfang fehlt einem der Grundsatz, der angelernt werden muss. Bis viele von uns ihn gelernt haben (auf „alle“ sollten wir natürlich nicht warten), müssen wir etwas mehr Zeit nehmen. Allerdings erwarte ich nicht, dass viele von uns Ittoryu-Spezialisten werden. Ich habe von vorne herein vorgehabt, kombiniert mit Aikido und Daitoryu nur

die ersten grundsätzlichen 5 Formen (Kumitachi) des Onoha Ittoryu zu üben. All diejenigen, die im Ittoryu weiterkommen wollen, sollten sozusagen „privat“ extra dafür Zeit nehmen. Wenn die 5 Formen einigermaßen „sitzen“, brauchen wir in Zukunft nicht allzu viel Zeit dafür in einer Trainingseinheit einzuräumen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal erwähnen, dass ich Aikido durchaus als Budo betrachte und nicht nur für eine die Gesundheit fördernde eher gymnastische Übung. Wir wollen durch Aikido als Budo unseren Geist schulen. Auch wenn wir heute keine Zeit haben, wie ein damaliger Samurai die 18 Budo-Künste zu erlernen, und das auch nicht wollen, weil wir wichtigere Aufgaben im Leben haben, finde ich es nicht ohne Bedeutung, dass ein Budo-Praktizierender mindestens den Grundsatz des Herzstücks jener Künste zu lernen. Auf jeden Fall möchte ich allen empfehlen, das zu probieren. Auch bezüglich des Ki-Aspekts werdet Ihr durch die Übung des Ittoryu viel Nutzen davon tragen. Natürlich sind diejenigen, die neu mit dem Aikido anfangen, auf die Trainer/-innen als die Multiplikatoren/-innen angewiesen. Deswegen möchte ich alle Trainer/-innen bitten, darüber gründlich nachzudenken. In diesem Zusammenhang möchte ich im allgemeinen klar erwähnen, dass es nicht angemessen ist, dass jemand Shinki-Mitglied ist, weil er z.B. Graduierung bekommen kann, aber sich über den Inhalt des Shinki-Budo (ob Aikido oder Daitoryu) nicht sonderlich interessieren sollte, auch wenn der Schwerpunkt je nach dem Mitglied durchaus verschieden sein kann. Ich bin gerne bereit, auch bei den Graduierungen zu helfen, aber es ist nicht meine Absicht, möglichst viele Mitglieder zu gewinnen. Ich lege wesentlich mehr Wert auf die Qualität als die Quantität, wobei ich in erster Linie die Qualität des Budogeistes meine.

Anmerkungen:

- Der Lehrgang mit Frau Mamie Lee (Onoha Ittoryu, Junikajo Mokuroku) war sehr erfolgreich. Beim großen Lehrgang in Waldbach gab es mehr als 40 Teilnehmer/-innen. Ich selbst habe auch durch viele Sondertrainings sehr viel gelernt. Frau Lee war auch selbst sehr zufrieden und lässt sich alle Beteiligten herzlich grüßen. Da sie auf die Flugkosten verzichtet hat, konnten wir 950 Euro an die Kasse des Freundeskreises überweisen. Somit wurde die finanzielle Voraussetzung für die Einladung von Sasamori Soke und seinen Schülern ein Stück besser geworden.
- Der Freundeskreis besitzt wieder mehrere Onoha-Ittoryu-DVDs (Kumitachi Nr. 1-10). 1 DVD kostet 45 Euro (für den Fall der Zusendung 3 Euro zuzüglich). Bei Bedarf bitte bei mir melden.
- Für die Bestellung der Ittoryu-Gegenstände (Bokken, Bokkentasche usw.) ist Andre zuständig.
- Die Website von Onoha Ittoryu Freundeskreis ist zwar noch nicht ganz vollendet aber schon online: www.onoha-ittoryu.de Wir danken dem großen zeitraubenden Einsatz und dem Ideenreichtum von Matthias Becker und Rahim Semmler sehr herzlich.
- Der Verein von Seckenheim feiert am Sa. 13. Mai 06 das 10jährige Bestehen. Herzlichen Glückwunsch! Nach dem Lehrgang gibt es ein Fest. (Die Ausschreibung online)

Aikido-Graduierungen (15.12.05 – 19.03.06)

5 Kyu: (Budapest) Szabo Artur, Jezsek Péter, Barta Ferenc Attila (Cottbus) Pötschick Pierre (Großbräsen) Dittmer Eric, Micklausch Kathleen (Heidelberg) Eberhardt Thomas, Gerst Gabriele, Stordahl James **4 Kyu:** (Budapest) Bosnyak Zsolt, Leimeister Peter, Nagy Gabor, Herka Robert **3 Kyu:** (Budapest) Jokay Balazs (Öhringen) Kasseckert Jo (Waldbach) Ostermeier Ralf **2 Kyu:** (Heidelberg) Lindenmeyer Petra **1 Kyu:** (Oberkessach) Nakajima Susanne
1 Dan: (Weimar) Wender Katrin, Winge Dorothea

Daitoryu-Graduierung (15.12.05 – 19.03.06)

5 Kyu: (Potsdam) Borack Angela **2 Kyu:** (Dresden) Kowallik Henry (Heidelberg) Hurrle Jörg **1 Kyu:** (Weimar) Wender Katrin
1 Dan: (Wiesbaden) Hubl Bernd **3 Dan:** (Heidelberg/Oberkessach) Rolli Danijel **Okugi 3 Dan:** (Oberkessach) Haaß Mathias

Shinkiryu-Graduierung (bis 19.03.06)

6 Kyu: (St. Leon – Rot) Schumacher Joshua
2 Dan: (Lahnstein) Trzaski Marius

Trainings und Lehrgänge von M. D. Nakajima

29. 03. 06 Offenbach (webmaster@aikido-offenbach.de)
08. 04. 06 Heidenheim 14.00 – 18.00 (Eva-Maria Amthor, Tel. 07321-20629,
0732120629@t-online.de)
05.-06. 05. 06 München (Gerhard Scheitler, Tel. 08022-705979,
gerhard.scheitler@siemens.com)
13. 05. 06 Mannheim-Seckenheim (Jubiläum zum 10jährigen Bestehen:
Gabriele Weser, Tel. 06236-476597, gabriele.weser@freenet.de)
27.-28. 05. 06 bei Katowice/Krakow in Süd-Polen (Seweryn Magdziak,
kumuradojo@poczta.onet.pl)
24.-25. 06. 06 Weimar (Claudia Buder, Tel. 03643-417642, claudiabuder@gmx.net)
15.-16. 07. 06 Züttlingen/Oberkessach
23.-24. 09. 06 Backnang (Jürgen Kübler, jk.kuebler@web.de)
21.-22. 10. 06 Züttlingen/Oberkessach
11.-12. 11. 06 Züttlingen/Oberkessach
09.-10. 12. 06 Oberkessach

Susanne und ich wünschen Euch eine besinnliche Karwoche und ein segenreiches Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen Euer Michael Daishiro Nakajima

Rosenberg, 24. März 2006